

Vor ein paar Tagen mussten wir Cello über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Ich bin so unfassbar traurig, aber auch dankbar für die Zeit, die wir mit ihm hatten.

Vor mehr als 16 Jahren haben wir und unseren Wunsch nach einem Hund erfüllt. Es war Liebe auf den ersten Blick, als wir das Foto von Cello auf Ihrer Seite gefunden hatten.

Nach der Kontaktaufnahme, sehr netten Gesprächen und einem Besuch einer Mitarbeiterin Ihres Teams konnten wir Cello am 24. Oktober 2008 am Hamburger Flughafen in Empfang nehmen.

Damit begann eine unglaublich aufregende, wunderschöne Zeit, in der wir so unheimlich viel zusammen erlebt haben. Endlose Spaziergänge an der Elbe, viel Spaß in der Hundeschule mit Mantrailing und bis zum letzten Jahr mit Trickkursen und Trustility, wunderschöne Urlaube an der Nordsee, Cello war immer dabei.

Als vor zwei Jahren die Enkelkinder kamen, fand er diese kleinen Schreibündel zunächst mal ziemlich gruselig, aber mit der Zeit wurden sie allerbeste Freunde, zumal man ja immer mal einen Keks mopsen konnte.

Trotz seiner vielen kleinen und größeren Baustellen, Probleme mit der Leber und mit dem Herzen, mit der Schilddrüse und den Zähnen war er bis auf die letzten Wochen ein fröhlicher kleiner Kerl.

Anfang Juli, als er aufeinander nicht mehr fressen wollte, stellte sich heraus, dass er mehrere Tumore in der Milz hatte. Jeden Tag wurde er weniger, ging es ihm nicht gut, so dass wir ihn erlösen mussten.

16 Jahre ist er geworden, und ich möchte keine Minute davon missen.

Er wird für immer in meine Herzen bleiben und die Trauer und der Schmerz sind unendlich.

Liebe, traurige Grüße

Kerstin Dreier

